Zentralisierte schriftliche Prüfung – 03-2026

1. Welche Aussagen zu Untersuchungsbefunden bei Lungenerkrankungen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

   □ A) Bei einer Infiltration kann bei der Perkussion eine Dämpfung gefunden werden.
   □ B) Bei einer Infiltration ist die Bronchophonie in der Regel verstärkt.
   □ C) Bei einer Infiltration ist der Stimmfremitus typischerweise vermindert.
   □ D) Bei einem Pneumothorax ist die Bronchophonie in der Regel verstärkt.
   □ E) Bei einem Pneumothorax ist der Stimmfremitus typischerweise verstärkt.

2. Um solide, maligne Tumoren einzuteilen, wird meist die TNM-Klassifikation verwendet. Dabei werden weitere Großbuchstaben nachgestellt (z.B. G, R, L oder V), um den Tumor weiter zu klassifizieren. Welcher Begriff wird nicht durch den vorangegangenen Buchstaben in der TNM-Klassifikation korrekt zugeordnet?

   □ A) T: Ausdehnung des Primärtumors
   □ B) N: Lymphknotenmetastasierung
   □ C) M: Mitotische Aktivität
   □ D) G: Differenzierungspotenzial
   □ E) R: Resektionsstatus nach Operation

3. Ein Patient entwickelt in Ihrer Praxis plötzlich Symptome eines Schlaganfalls. Wie verhalten Sie sich in dieser Situation richtig? Wählen Sie ZWEI Antworten!

   □ A) Rasche Vorstellung beim Hausarzt empfehlen.
   □ B) Vitamin D intramuskulär verabreichen.
   □ C) Vitalfunktionen des Patienten überprüfen und schnellst möglichst die Notrufnummer 112 anrufen.
   □ D) Der sogenannten FAST-Test durchführen, um die Verdachtsdiagnose grob orientierend zu prüfen.
   □ E) Dem Patienten mindestens einen Liter zu trinken geben und den Patienten sich mit Unterstützung bewegen lassen, um die Blutzirkulation anzuregen.

4. Für welche Erkrankung/en gibt es gesetzliche Regelungen zur Notwendigkeit einer Immunisierung bzw. eines Immunitätsnachweises, um vulnerable Gruppen in Gemeinschafts- und medizinischen Einrichtungen besser zu schützen?

   1) Mumps
   2) Tetanus
   3) Masern
   4) Röteln
   5) Diphtherie

□ A) Nur die Aussage 3 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

5. Wo findet die Spermienproduktion statt?

□ A) Prostata
□ B) Hoden
□ C) Eichel
□ D) Nebenhoden
□ E) Samenbläschen

6. Bei welchen der folgenden Erkrankungen oder Syndromen ist das Auftreten von Ikterus am wenigsten wahrscheinlich?

□ A) Virushepatitis
□ B) Gilbert-Meulengracht-Syndrom
□ C) Pankreaskopfkarzinom
□ D) Urolithiasis
□ E) Choledocholithiasis

7. Welche der folgenden Zustände können typischerweise die Wundheilung negativ beeinflussen?

1) Diabetes mellitus
2) das Vorliegen der Blutgruppe AB
3) ein Vitamin C-Mangel
4) die Einnahme von Kortison
5) die Einnahme von Vitamin D zum Ausgleich eines Vitamin D-Mangels

□ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

8. Welche der folgenden Gelenke sind anatomisch betrachtet Kugelgelenke? Wählen Sie ZWEI Antworten!

□ A) Daumengrundgelenk
□ B) Schultergelenk
□ C) proximales Speichen-Ellen-Gelenk
□ D) proximales Handgelenk
□ E) Hüftgelenk

9. Welche der folgenden Aussagen zur Herzinsuffizienz sind richtig?

   1) Unter Herzinsuffizienz NYHA I treten die Beschwerden bei geringer Belastung auf.
   2) Perikard-Erkrankungen können nicht zur Herzinsuffizienz führen.
   3) Herzrhythmusstörungen können zur Herzinsuffizienz führen.
   4) Gastrointestinale Beschwerden sowie Gewichtszunahme können bei einer Herzinsuffizienz auftreten.
   5) Begrenzung der Flüssigkeitszufuhr spielt eine Rolle bei der Behandlung einer refraktären Herzinsuffizienz.

   □ A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
   □ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
   □ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
   □ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
   □ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

10. Welche der nachfolgenden Aussagen zum Asthma bronchiale ist / sind korrekt?

   1) Primär ist die Einatmung erschwert.
   2) Primär ist die Ausatmung erschwert.
   3) Die Symptome verschlechtern sich oft während der nach und / oder in den frühen Morgenstunden.
   4) Die übermäßige Bildung von zähem Schleim gehört zur Pathophysiologie.
   5) Ein Asthmaanfall kann durch Acetylsalicylsäure ausgelöst werden.

   □ A) Nur die Aussage 1 ist richtig
   □ B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
   □ C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
   □ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
   □ E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

11. Welche der folgenden Erscheinungsformen können typischerweise bei einer unbehandelten Syphilis / Lues im Langzeitverlauf (nach Jahren bis Jahrzehnten) auftreten? Wählen Sie ZWEI Antworten!

   □ A) subakute sklerosierende Panenzephalitis
   □ B) Erythema migrans
   □ C) progressive Paralyse
   □ D) Aortenaneurysma
   □ E) Wernicke-Enzephalopathie

12. Was sind typische Ursachen für eine Fazialisparese?

   1) Borreliose
   2) Idiopathisches Auftreten
   3) Herpes zoster

4) Legionellose
5) Trauma

□ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

13. Welche Aussagen zu Persönlichkeitsstörungen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

□ A) Der Leidensdruck entsteht meist durch Probleme im sozialen und beruflichen Bereich.
□ B) Die Personen erleben ihr Verhalten stets als ich-dyston.
□ C) Aufgrund er starrten Verhaltens- und Denkmuster ist eine Psychotherapie trotz Leidensdruck nicht indiziert.
□ D) Typische Merkmale der anankastischen Persönlichkeitsstörung ist eine übertriebene, theatralische Selbstdarstellung
□ E) Typische Merkmale der schizoiden Persönlichkeitsstörung sind eine ausgeprägte Kontraktstörung mit einzelgängerischem Verhalten und eingeschränkten affektiven Fähigkeiten.

14. Welche der folgenden Aussagen zur Psoriasis treffen zu?

1) Psoriasis tritt erst im Erwachsenenalter auf.
2) Psoriasis ist eine Hauterkrankung, bei der der behaarte Kopf nicht betroffen ist.
3) Die Therapie der Psoriasis besteht in allen Stadien in der alleinigen topischen Behandlung.
4) Bei Männern geht die Psoriasis oft mit einer Epilepsie einher.
5) Psoriasis ist ansteckend.

□ A) Alle Aussagen sind falsch
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

15. Welches Hormon wird vor allem in der Schilddrüse gebildet?

□ A) TSH
□ B) Calcitonin
□ C) Parathormon
□ D) Prolaktin
□ E) Aldosteron

16. Welche Aussagen zur Epicondylitis lateralis, dem genannten Tennisellenbogen, treffen zu?

    1) Die Beschwerden entstehen typischerweise durch eine chronische Überlastung der Hand- und Fingerextensoren.
    2) Die schmerzen nehme bei Palmarflexion des Handgelenkes gegen Widerstand zu.
    3) Der radiale Epicondylus des Ellenbogens schmerzt.
    4) Eine konservative Therapie kann mittels Dehnung, Bandagen und progressiver Belastung erfolgen.
    5) Die Ausheilungsquote bei konservativer Therapie ist gering.

    □ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
    □ B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
    □ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
    □ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
    □ E) Alle Aussagen sind richtig

17. Sie untersuchen eine hochschwangere Frau in Rückenlage. Plötzlich klagt sie über Beschwerden, sodass Sie ein Vena cava-Kompressionssyndrom vermuten. Welche Aussage zum Vena cava-Kompressionssyndrom ist richtig?

    □ A) Beim Vena cava-Kompressionssyndrom kommt es häufig zu einer Tachykardie des Fetus.
    □ B) Ursächlich ein Abklemmen der Plazentagefäße durch Druck von der Vena cava.
    □ C) Die Schwangere sollte am besten sofort in Kopf-Tieflagerung gebracht werden.
    □ D) Die Schwangere sollte am besten sofort auf die rechte Körperseite gelagert werden.
    □ E) Die Schwangere sollte am besten sofort auf die linke Körperseite gelagert werden.

18. Welche Aussage/n zur Berufs- und Gesetzeskunde ist / sind korrekt?

    1) Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) bestimmt ein Behandlungsverbot durch Heilpraktiker für namentlich meldepflichtige Krankheiten.
    2) Es gibt Erkrankungen, bei denen für Heilpraktiker ein Behandlungsverbot besteht, obwohl diese nicht meldepflichtig sind.
    3) Alle Erkrankungen, bei denen für den Heilpraktiker ein Behandlungsverbot besteht, sind meldepflichtig.
    4) Für den Heilpraktiker ist die Behandlung von Personen verboten, wenn diese in der gewerblichen Lebensmittelherstellung arbeiten und der Verdacht eine mikrobiell bedingte Lebensmittelvergiftung oder auf eine akute infektiöse Gastroenteritis besteht.
    5) Sowohl der Verdacht auf als auch die Erkrankung an einer akuten infektiösen Gastroenteritis sind namentlich zu melden, wenn bei zwei oder

mehr Personen gleichartige Erkrankungen auftreten, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird.

- □ A) Nur die Aussage 3 ist richtig
- □ B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- □ C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- □ D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- □ E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

19. Welches sind typische Hautzeichen / -erscheinungen bei einer fortgeschrittenen Leberzirrhose?

1) Vitiligo an den Extremitäten
2) kleieartige Schuppungen an den Streckseiten der Ellenbogen und Knien
3) Palmarerythem
4) Lacklippen
5) Kratzspuren wegen Juckreiz

- □ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- □ B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- □ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- □ D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- □ E) Alle Aussagen sind richtig

20. Ansteckende Krankheiten können entweder direkt oder indirekt übertragen werden. Welcher Übertragungsweg mit dazugehörigem Beispiel stellt einen direkten Übertragungsweg dar? Wählen Sie ZWEI Antworten!

- □ A) von Mensch zu Mensch: Keuchhusten
- □ B) über Zwischenwirte: Lyme-Borreliose
- □ C) über Wasseranlagen: Legionellose
- □ D) über eine (Anopheles-)Mücke: Malaria
- □ E) über die Plazenta von Mutter auf Kind: Toxoplasmose

21. Welche der folgenden Aussagen zu Delir treffen zu?

1) Das hyperaktive Delir zeigt typischerweise stereotype Aktivitäten, leichte Erregbarkeit und / oder Euphorie.
2) Das hypoaktive Delir zeigt typischerweise Schwerfälligkeit, verlangsamte und reduzierte Sprache und / oder ein reduziertes Bewusstsein.
3) Beim Alkoholdelir (Delirium tremens) findet man neben einer psychotischen oft auch eine psychovegetative Symptomatik (Hypertonie, Tachykardie, Tremor).
4) Prädisponierende Faktoren eines Delirs sind hohes Lebensalter und Demenz.
5) Die Symptomatik zeigt sich im Tagesverlauf oft fluktuierend und abends oft stärker ausgeprägt.

- □ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- □ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- □ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- □ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- □ E) Alle Aussagen sind richtig

22. Was bedeutet das Schubladenphänomen?

- □ A) Eine abnorme Beweglichkeit als Zeichen der Gelenkinstabilität, z.B. eine abnorme Verschieblichkeit des Unterschenkels gegen den Oberschenkel im Kniegelenk infolge eines Kreuzbandrisses.
- □ B) Die Vermeidung von Angst bei unangenehmen, oft widersprüchlichen Gefühlen, indem die Gefühle oder Ideen gedanklich voneinander getrennt werden.
- □ C) Das Aufgliedern komplexer Lerninhalte, um das Lernen zu vereinfachen.
- □ D) Plötzlich aufgetretene Kreuzschmerzen nach einer tiefen Verbeugung in der Taille bei gestreckten Kniegelenken (typischerweise beim Einräumen einer Schublade).
- □ E) Eine Einschränkung der Streckung im proximalen Handgelenk infolge einer Nervus radialis-Läsion.

23. Welche der folgenden Aussagen zu Refraktionsanomalien treffen zu?

1) Bei Kurzsichtigkeit können Betroffene Objekte in der Ferne scharf sehen, in der Nähe jedoch nicht.
2) Bei Weitsichtigkeit können Betroffene Objekte in der Ferne scharf sehen, in der Nähe jedoch nicht.
3) Bei Kurzsichtigkeit liegt das scharfe Bild vor der Netzhautebene; der Augapfel ist zu lang.
4) Bei Weitsichtigkeit liegt das scharfe Bild vor der Netzhautebene; der Augapfel ist zu lang.
5) Die Alterssichtigkeit beruht auf einem altersbedingten physiologischen Längenwachstum des Augapfels.

- □ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- □ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- □ C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- □ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- □ E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

24. Eine Mutter berichtet, dass ihr 3-jähriger Sohn gestolpert sein, als sie mit ihm in den Bus steigen wollte. Die Mutter habe den Sturz verhindert, indem sie ihn an seiner linken Hand nach oben gezogen habe. Im Bus habe der Junge geweint und sich geweigert seine Jacke auszuziehen. In Ihrer Praxis sehen Sie nun, dass der linke Arm des Jungen schlaff herunterhängt mit der Handfläche nach

hinten zeigend. Sie vermuten die häufigste Subluxation im Kleinkindalter. Welche anatomische Struktur ist betroffen?

- □ A) Humeruskopf
- □ B) Radiuskopf
- □ C) Olecranon
- □ D) Ulnariskopf
- □ E) Kahnbein

25. Bei welcher Erkrankung handelt es sich um eine rasch auftretende, schmerzhafte, bakteriell verursachte Augenlidentzündung?

- □ A) Gerstenkorn
- □ B) Hagelkorn
- □ C) Morbus Osler
- □ D) Basaliom
- □ E) Grauer Star

26. Welche Aussagen zu Gangstörungen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

- □ A) Bei einer kompletten zentralen Hemiparese kommt es zur kreisenden Beinführung (Zirkumduktion) und Beugehaltung des adduzierten Armes.
- □ B) Bei Kleinhirnstörungen kommt es typischerweise nicht zu Störungen des Gangbildes.
- □ C) Bei spastischer Parese kommt es typischerweise zum Watschelgang.
- □ D) Ein kleinschrittig-schlurfender Gang ist typisch bei Morbus Parkinson.
- □ E) Eine Hüftdysplasie führt in der Regel zum Stepper- / Storchengang.

27. Was kommt bei der Eklampsie, nicht aber bei der Präeklampsie vor?

- □ A) Kopfschmerzen
- □ B) generalisierte tonisch-klonische Krämpfe
- □ C) Sehstörungen
- □ D) Proteinurie
- □ E) Hypertonie

28. Bei einer Entzündung spricht man von 5 Kardinalsymptomen. Welches der folgenden Symptome zählt nicht dazu?

- □ A) Schmerz
- □ B) Juckreiz
- □ C) Überwärmung
- □ D) gestörte oder eingeschränkte Funktion
- □ E) Schwellung

29. Was beschreibt den Begriff der akustischen Halluzination korrekt?

□ A) Ohrgeräusche als Folge von Hörfilterverlust
□ B) illusorische Verkennung von realen externen Reizen
□ C) unbeirrbare Überzeugung, verfolgt zu werden
□ D) Vorahnung, dass eine Katastrophe bevorstehen könnte
□ E) Sinneswahrnehmung ohne äußere Reizquellen

30. Wann können Reflexe aufgehoben oder vermindert sein?

1) bei einer Störung (Unterbrechung) des sensiblen Reflexschenkels
2) bei einer Störung der motorischen Endplatte
3) bei Muskelerkrankungen (Myopathien)
4) bei peripheren Nervenschäden
5) im akuten Stadium einer Rückenmarksläsion

□ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

31. Welche der folgenden Aussagen treffen zum Keuchhusten zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

□ A) Es besteht eine geringe Kontagiosität.
□ B) Typische Komplikationen sind eine Mittelohrentzündung sowie eine Lungenentzündung.
□ C) Eine Impfung der Mutter ist in der Schwangerschaft kontraindiziert.
□ D) Bei Säuglingen kann die Infektion asymptomatisch verlaufen und dennoch zum plötzlichen Kindstod führen.
□ E) Ein/e Heilpraktiker/in dar die Keuchhustenerkrankung durch stärkende Maßnahmen behandeln.

32. Ein Hypokalzämie tritt typischerweise bei den folgenden Erkrankungen oder Therapien auf:

1) Hypoparathyreoidismus
2) Vitamin D-Mangel
3) Therapie mit Schleifendiuretika
4) Prolaktinom
5) Multiples Myelom

□ A) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

33. Welche Wirkung zeigt der Sympathikus an den Organsystemen des Körpers? Wählen Sie ZWEI Antworten!

- □ A) Die Pupillen werden erweitert.
- □ B) Die Bronchien werden erweitert.
- □ C) Die Darmtätigkeit wird angeregt.
- □ D) Die Herzkranzgefäße werden verengt.
- □ E) Der Herzschlag wird verlangsamt.

34. Welche der nachgenannten Symptome ist untypisch für eine Urämie?

- □ A) Übelkeit
- □ B) Anämie
- □ C) Lungenödem
- □ D) Foetor urämicus
- □ E) Harninkontinenz

35. Welche Aussagen Zum Herzinfarkt treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

- □ A) Ein Herzinfarkt tritt meistens infolge einer koronaren Herzkrankheit mit hochgradiger Stenose oder Verschluss einer Koronararterie auf.
- □ B) Eine typische Herzinfarktsymptomatik tritt bei Diabetikern häufiger auf als bei Menschen ohne Diabetes mellitus.
- □ C) Herzrhythmusstörungen haben keinen Einfluss auf die Prognose eines akuten Herzinfarktes.
- □ D) Troponin T ist ein wichtiger Laborparameter bei Verdacht auf Herzinfarkt.
- □ E) Damit bei einem Herzinfarkt typische Symptome auftreten, ist eine Beteiligung der Aorta ascendens erforderlich.

36. Welche Aussagen zum Morbus Basedow sind richtig?

1) Der Morbus Basedow ist eine Autoimmunerkrankung.
2) Typischerweise erkranken mehr Frauen als Männer am Morbus Basedow.
3) Eine operative Entfernung der Schilddrüse ist bei Vorliegen eines Morbus Basedow unumgänglich.
4) Patient/inn/en mit einem Morbus Basedow sollte ein Nikotinverzicht empfohlen werden.
5) Die typischen klinischen Symptome des Morbus Basedow sind u.a. Gewichtszunahme, Bradykardie, Hypotonie und starke Kälteempfindlichkeit.

- □ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- □ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- □ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- □ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- □ E) Alle Aussagen sind richtig

37. Welche Aussage zu Frakturen trifft zu?

□ A) Die tertiäre Frakturheilung beschreibt die Wundheilung nach operativer Therapie.
□ B) Als offene Frakturen werden Frakturen beschrieben, bei denen es zur Eröffnung von Blutgefäßen kommt.
□ C) Eine konservative Frakturbehandlung findet heutzutage keine Anwendung mehr.
□ D) Behandlungsrelevante Blutungen kommen bei geschlossener Fraktur nicht vor.
□ E) Die Prüfung des Pulses distal einer Fraktur an Extremitäten ist erforderlich.

38. Ausgehend von einem 28-tägihrn Menstruationszyklus sind welcher der folgenden Aussagen richtig?

1) Das prämenstruelle Syndrom setzt meist unmittelbar nach der Regelblutung ein und dauert ca. 20 Tage.
2) Bei Kinderwunsch ist Geschlechtsverkehr kurz vor bis am Tag des Eisprungs herum zu empfehlen, also ca. um den 12.-14. Zyklustag.
3) Nach dem Eisprung sinkt die Basaltemperatur um ca. 1° C.
4) Die Ausbildung des Gelbkörpers in der zweiten Zyklushälfte dient vor allem der Produktion von Progesteron.
5) Die Hormone LH und FSH werden in den Eierstöcken gebildet.

□ A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

39. Häufigste Erkrankung des Gleichgewichtsorgans ist der Benigne paroxysmale Lagerungsschwindel. Welche Aussage trifft zu?

□ A) Die Erkrankung geht mit einer einseitigen Schwerhörigkeit einher.
□ B) Der Schwindel wird durch Veränderungen der Körperposition, wie z.B. beim Aufsitzen aus der liegenden Position, ausgelöst.
□ C) Typisches Symptom ist ein Drehschwindel, der anhaltend ist und nicht nach einiger Zeit abklingt.
□ D) Die Therapie besteht aus dem Tragen eines Halskragens, um die Kopfbewegungen zu minimieren.
□ E) Nur die Fachärztin / der Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde darf den benignen paroxysmalen Lagerungsschwindel behandeln.

40. Welche Aussagen zum krankhaften Alkoholkonsum sind richtig?

1) Es gibt keine Laborparameter, die auf einen erhöhten Alkoholkonsum hinweisen.
2) Als Zeichen eines Pfortaderstaus kann ein Caput medusae auftreten.
3) Spider naevi sind Hinweise auf eine mögliche Komplikation des Alkoholkonsums.
4) Eine Polyneuropathie und / oder eine Kardiomyopathie können als Folgen des Alkoholkonsums auftreten.
5) Das Suizidrisiko ist bei alkoholkranken Menschen erhöht.

□ A) Alle Aussagen sind falsch
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

41. Eine Otitis media …

1) ist meist Folge eines Infektes im Nasen-Rachen-Raum.
2) kann Ursache von Zahnschmerzen sein.
3) gehört zu den häufigsten Erkrankungen bei Kleinkindern.
4) kann nur symptomatisch behandelt werden.
5) kann zu einer Meningitis führen.

□ A) Alle Aussagen sind falsch
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

42. Wählen Sie ZWEI Antworten! Zu den bösartigen Tumoren der Haut zählen …

□ A) Nävuszellnävus.
□ B) Hämangiom.
□ C) Spinaliom.
□ D) malignes Melanom.
□ E) Fibrom.

43. Bei welchen der folgenden Krankheiten stellen Kopfschmerzen ein Leitsymptom dar?

1) Ulcus molle
2) Arteriitis temporalis
3) akutes Glaukom
4) rupturiertes Aneurysma im Bereich des Circulus arteriosus Willisii
5) chronisch-vernöse Insuffizienz

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

44. Welches sind mögliche klinische Erscheinungsbilder / Symptome einer bakteriellen Entzündung der Mitralklappe?

1) Schlaganfall
2) fieberhafte Temperaturen
3) Niereninfarkt
4) ein neu aufgetretenes Herzgeräusch
5) schmerzhafte Knötchen an den Fingern und Zehen (Osler-Knötchen)

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

45. Welche Aussagen treffen auf den Hitzschlag zu?

1) Es handelt sich um einen lebensbedrohlichen Hitzeschaden.
2) Je nach Schwere des Hitzschlages kann es zu Krampfanfällen und Multiorganversagen kommen.
3) Die Körperkerntemperatur ist zumeist auf über 40° C erhöht.
4) Beim klassischen Hitzschlag ist die Haut mitunter trocken.
5) Therapeutisch erfolgt eine rasche Einleitung der Körpertemperatursenkung.

□ A) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

46. Bei einem Mann ist der linke Arm großflächig verbrannt. Man sieht neben einer Rötung noch eine Blasenbildung. Der Mann gibt starke Schmerzen an. Welche Aussage trifft zu?

□ A) Es handelt sich um eine Verbrennung 3-ten Grades.
□ B) Es sind etwa 18% der Körperoberfläche verbrannt.
□ C) Beim Abschätzen der verbrannten Körperoberfläche entspricht die Handfläche inklusive der Finger etwa 1% der Körperoberfläche.
□ D) Bei der Einschätzung der verbrannten Körperoberfläche ist die Hautoberfläche des Armes deutlich größer als die Hautoberfläche des Kopfes.

□ E) Die wichtigste Erstmaßnahme bei Brandwunden stellt eine Behandlung mit Eis dar.

47. Von den unten aufgeführten Organen metastasiert das Prostatakarzinom am häufigsten in

□ A) die Knochen.
□ B) die Lunge.
□ C) die Leber.
□ D) die Nieren.
□ E) das Gehirn.

48. Welche der folgenden Aussagen zur postpartalen Depression treffen am ehesten zu?

1) Sie tritt wenige Tage nach der Entbindung auf und klingt etwa nach 2 Wochen wieder ab.
2) Sie entwickelt sich meist innerhalb von wenigen Wochen nach der Geburt.
3) Im Gegensatz zu einer rezidivierenden depressiven Störung besteht keine Suizidgefahr.
4) Zu den Symptomen zählen Schlafstörungen, verminderte Konzentration und erhöhte Ermüdbarkeit.
5) Die / der behandelnde Heilpraktiker/in sollte der Patientin eine Vorstellung bei einer Fachärztin / einem Facharzt empfehlen, um zu klären, ob eine medikamentöse Behandlung indiziert ist.

□ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

49. Welche Aussagen sprechen gegen ein Reizdarmsyndrom?

1) Fieber
2) nächtliche Diarrhoe
3) Druck- und Völlegefühl nach den Mahlzeiten
4) Blut im Stuhl
5) Blähungen

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

50. Welche Aussagen zum Hämorrhoidalleiden sind richtig? Wählen Sie ZWEI Antworten!

□ A) Krankhaft ist das Vorliegen eines Schwellkörpers (Corpus cavernosum recti) im Analkanal.
□ B) Ein sehr häufiges Symptom ist die peranale Blutung.
□ C) Bei Grad I (Knoten von außen nicht sichtbar) finden sich meist keine Schmerzen, aber gelegentlich Blutungen.
□ D) Beim Auftreten von Jucken, Brennen oder Nässen ist eine operative Entfernung die einzige Möglichkeit die Beschwerden zu behandeln.
□ E) Die Hämorrhoidalthrombose als Komplikation verursacht Stuhlinkontinenz, jedoch keine Schmerzen.

51. Bei welchen der folgenden Erkrankungen, Störungen oder Zuständen kann es zu einem Haarverlust / -ausfall kommen?

1) Hyperthyreose
2) androgenetische Alopezie
3) Verabreichung von Zytostatika
4) Eisenmangel
5) Tinea capitis

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

52. Welche/n Aussage/n zur Tuberkulose trifft / treffen zu?

1) Wenn die Frühphase der Lungentuberkulose überstanden ist, entwickelt sich in der Spätphase keine offene Tuberkulose mehr.
2) Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keine wirksame Therapie zur Behandlung von Tuberkulose.
3) Bei Husten, erhöhter Temperatur, Leistungsminderung und Gewichtsverlust sollte an eine Tuberkulose gedacht werden.
4) Die BCG-Impfung bietet einen zuverlässigen Schutz vor Tuberkulose, der in der Regel lebenslang anhält.
5) Sobald sich die Symptomatik ausreichend gebessert hat, sollte die medikamentöse Therapie der Tuberkulose beendet werden, um Nebenwirkungen zu vermeiden.

□ A) Nur die Aussage 3 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

53. Welche Aussagen zur Blutdruckmessung sind richtig?

1) Der Blutdruck sollte in der Regel bei einer Erstuntersuchung mindestens einmal an beiden Armen gemessen werden.
2) Bei der ersten Konsultation einer Person mit einem einseitigen Lymphödem des Armes sollte der Blutdruck an beiden Armen gemessen werden, um die hämodynamische Auswirkung des Ödems zu quantifizieren.
3) Bei der manuellen Messmethode sollte der Puls der Arteria radialis während des Aufpumpens der Manschette kontrolliert werden.
4) Zu schmale Manschettenbreiten ermitteln häufig falsch niedrige Werte.
5) Wenn die Messung mit einer Blutdruckmanschette am Oberarm stattfindet, sollte der Arm oberhalb der Herzhöhe gelagert werden.

□ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

54. Der First-Pass-Effekt bezeichnet welchen der folgenden Vorgänge?

□ A) Die Metabolisierung von Stoffen in der Leber, bevor sie in den Körperkreislauf gelangen.
□ B) Den ersten Durchfluss des Blutes durch die Umbilicalarterie.
□ C) Die Abfiltration von Primärharn zu Sekundärharn.
□ D) Den Kontakt von Nahrungsbrei mit dem Duodenum.
□ E) Die Surfactantproduktion in der Lunge.

55. Welche Aussagen zu Cannabis / zum Cannabiskonsum sind richtig?

1) Haschisch ist ein Produkt der Cannabispflanze.
2) Der Konsum von medizinischem Cannabis kann zu Abhängigkeit führen.
3) Cannabisarzneimittel dürfen von Heilpraktiker/inne/n verordnet werden.
4) Abbauprodukte können im Blut, jedoch nicht im Urin, nachgewiesen werden.
5) Cannabiskonsum kann Verfolgungswahn und Angst auslösen.

□ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

56. Wie öffnen Sie eine Brechampulle mit aufgetragenem Punkt korrekt, um Verunreinigungen und Verletzungen zu vermeiden?

1) Der aufgetragene Punkt zeigt zu Ihnen.
2) Der aufgetragene Punkt zeigt weg von Ihnen.

3) Ampullenkopf und -hals mit einem Tupfer umfassen.
4) Sie brechen die Spitze mit einem kurzen Ruck nach vorne (in Richtung Ihres Körpers) ab.
5) Sie brechen die Spitze mit einem kurzen Ruck nach hinten (von Ihrem Körper weg) ab.

□ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig

57. Sie möchten einen psychopathologischen Befund erheben. Welche der folgenden Fragen oder Aufforderungen eignen sich am besten zur Überprüfung der Orientierung? Wählen Sie ZWEI Antworten!

□ A) Welches Datum haben wir heute?
□ B) Können Sie bitte ein Uhr mit Zifferblatt auf einem Blatt Papier zeichnen?
□ C) Warum sind Sie hier?
□ D) Wurden Sie bitte das Wort „Mittagssonne“ nachsprechen?
□ E) Was bedeutet „ein Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ Ihrer Meinung nach?

58. Was trifft bei einem Nephrotischen Syndrom typischerweise zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

□ A) Es findet sich ein täglicher Eiweißverlust über den Urin von bis zu 150 mg.
□ B) Oft finden sich ausgeprägte Ödeme.
□ C) Häufige Ursache ist eine Glomerulonephritis.
□ D) Rezidivierende Harnwegsinfektionen sind eine häufige Ursache.
□ E) Eine Infektion mit invasiven Mykosen sollte dringend ausgeschlossen werden.

59. Welche Aussage zu Darmkrebs einschließlich Vorsorgeuntersuchungen trifft zu?

□ A) Durch eine Koloskopie wird ein vorliegendes Kolonkarzinom immer entdeckt.
□ B) Darmkrebs ist die häufigste Ursache von frischem Blut im Stuhl.
□ C) Die Durchführung von Koloskopien und Tests auf okkultes Blut im Stuhl senken die Darmkrebsmortalität.
□ D) Das kolorektale Karzinom gehört zu den selteneren Krebsarten bei Männern und Frauen in Deutschland.

□ E) Die von den gesetzlichen Krankenkassen finanzierte Darmkrebsfrüherkennung wird Männern und Frauen gleichermaßen ab einem Alter von 70 Jahren angeboten.

60. Welche Störungen der Körperstrukturen und -funktionen treten in der Regel erst bei älteren Menschen (< 50 Jahren) auf?

1) Grauer Star
2) Hüftdysplasie
3) Prostatahyperplasie
4) Scheuermann-Krankheit
5) Presbyakusis

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Zentralisierte schriftliche Prüfung – 03-2026

Lösungsschlüssel	
1. Lösungen A und B	31. Lösungen B und D
2. Lösung C	32. Lösung C
3. Lösungen C und D	33. Lösungen A und B
4. Lösung A	34. Lösung E
5. Lösungen B	35. Lösungen A und D
6. Lösung D	36. Lösung D
7. Lösung D	37. Lösung E
8. Lösungen B und E	38. Lösung B
9. Lösung E	39. Lösung B
10. Lösung E	40. Lösung D
11. Lösungen C und D	41. Lösung D
12. Lösung D	42. Lösungen C und D
13. Lösungen A und E	43. Lösung C
14. Lösung A	44. Lösung E
15. Lösung B	45. Lösung E
16. Lösung C	46. Lösung C
17. Lösung E	47. Lösung A
18. Lösung D	48. Lösung C
19. Lösung D	49. Lösung C
20. Lösungen A und E	50. Lösungen B und C
21. Lösung E	51. Lösung E
22. Lösung A	52. Lösung A
23. Lösung B	53. Lösung A
24. Lösung B	54. Lösung A
25. Lösung A	55. Lösung C
26. Lösungen A und D	56. Lösung E
27. Lösung B	57. Lösungen A und C
28. Lösung B	58. Lösungen B und C
29. Lösung E	59. Lösung C
30. Lösung E	60. Lösung B